

(mas) Der TTC Tuttlingen II hat die Landesligasaison auf Platz zwei beendet. Zum Abschluss der Spielzeit gelang der Mannschaft noch einmal ein große Überraschung: Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten, den SV Böblingen, kamen die Tuttlinger zu einem 8:8.

Nach zuletzt eher schwächeren Leistungen zeigten die Blau-Weißen zum Abschluss noch einmal, welches Potenzial sie abrufen können. Das gelang in der nun abgelaufenen Spielzeit leider nicht immer - auch hervorgerufen durch häufige Ersatzstellungen. Gegen Böblingen erwischte die Mannschaft gleich einen guten Start: So gab es klare Spielgewinne der Doppel Andreas Kohler/Andreas Lutsch gegen Ali Hosseini/Marcel Manis und von Jan Lindeman/Ralf Kohler gegen Uwe Morjan/Arno Egger. In der Folge schaffte es keine der beiden Mannschaften, sich entscheiden abzusetzen. Die Tuttlinger hatten in Jan Lindeman und Markus Regele ihre besten Spieler. Beide blieben in ihren Einzeln ohne Niederlage. Andreas Lutsch konnte nach starker Leistung den SV-Spitzenspieler Ali Hosseini bezwingen. So stand es nach 15 Spielen 7:8 aus Sicht der Tuttlinger. Bis dahin hatten auch Andreas Kohler, Ralf Kohler sowie Timo Bausert ihre Chancen, doch mussten sie sich zum Teil knapp geschlagen geben. Das abschließende Doppel nahm einen dramatischen Verlauf. Andreas Kohler/Andreas Lutsch führten zunächst mit 2:0 Sätzen, mussten dann aber den Ausgleich hinnehmen. Im fünften Satz hatten die Tuttlinger dann wieder knapp mit 11:9 die Nase vorn.

Jan Lindeman bestritt am Samstag sein letztes Spiel für den TTC Tuttlingen. Der langjährige Leistungsträger der Mannschaft wechselt zu seinem Heimatverein Liptingen, weil ihm die zeitliche Beanspruchung in der Landesliga zuletzt zu hoch war.